

Obere Thalmühle westlich Ederheim im Quellgebiet

Die Obere oder kleine Thalmühle liegt ca. 400 m westlich der Thalmühle in der Fassungszone der Wasserversorgung Nördlingen. Auf der Karte aus dem Gemeindearchiv, die eine Fortführung der Bauaktivitäten beinhaltet, ist die Mühle auf einem separat abgetrennten Grundstück mit Flur-Nr. 754 ½ eingezeichnet¹⁷. Sie erhielt die Haus Nr. 80. Der Bauantrag des Müllermeisters Michael Heuchel in Ederheim vom 30. Oktober 1832 beinhaltet eine Ölmühle, eine etwas kleinere Walkmühle sowie eine Stube mit Ofen und eine im Mühlentrakt liegende Esse mit Kamin¹⁸. Die Mühle wird nach der Fusion am 2. Juli 1836 von den Fabrikanten der Unteren Thalmühle betrieben. Südlich des Gebäudes floss der Mühlbach vorbei. Die Mühle war nicht ständig bewohnt. 1888 erlosch das Anwesen, es wird mit der Thalmühle zusammengezogen. Das Gebäude dürfte nach 1890 bereits rückgebaut worden sein, da die Obere Thalmühle keinerlei Erwähnung in Zusammenhang mit der Erschließung der Ederheimer Quellen durch die Stadt Nördlingen erfährt.